

Vom „Ja, aber“ zum „Ja, und“

Ein interaktiver Impulsworkshop zum Thema „Führung, Komplexität und Improvisation“

Ausgangslage

Wir leben und arbeiten in einer volatilen, unsichern, komplexen und mehrdeutigen Welt (VUCA-World). In unserer dicht vernetzten und kommunikationsintensiven Welt gehört es zur Normalität, dass unsere Absichten und Pläne von unvorhersehbaren Ereignissen durchkreuzt werden.

Dieser stete Wandel erzeugt viel Unsicherheit. Wo Unsicherheit entsteht, sagen oder hören wir oft ein «**Ja, aber**» und meinen damit ein «Nein». Dadurch entstehen Unterbrechungen, Blockaden oder Brüche im Arbeits- und Kommunikationsfluss.

Angebot

An diesem Punkt setzt die Kunst der Improvisation ein. Sie ist ein handlungsorientiertes Führungstraining, das sich mit dem stimmigen *Handeln im Hier und Jetzt* befasst. Über einen *induktiven* und *erlebnisbezogenen* Ansatz, setzen sich die TeilnehmerInnen mit der Dynamik und Komplexität unseres Alltags auseinander.

Aus der Perspektive der Improvisation werden Störungen nicht bekämpft sondern umgedeutet zu kreativen und innovativen Angeboten, die *jenseits unserer Vorstellungen* liegen. Das erfordert den Mut zur Kultivierung eines Kontextes, der zu einem „**Ja, und**“ und damit zu einem vertrauensvollen, schöpferischen und inspirierenden Handeln einlädt. Über das „**Ja, und**“ erfahren und erleben wir zudem, wie ohne grosse Absprachen und Planungsphasen, gelingende Kooperationen und Wertschöpfungen möglich sind. Die Kunst der Improvisation arbeitet mit unserer natürlichen Neugierde und Fähigkeit, die *unmittelbar* zur Verfügung stehenden *Ressourcen* zu erkennen und zu nutzen. Das ist ebenso lustvoll wie herausfordernd und macht auch gelassener.

Methodik

Anhand *praktischer* Übungen erfahren, reflektieren und erweitern die TeilnehmerInnen auf spielerische Weise ihre Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten. Die Übungen, Methoden, Spiele und Denkweisen des improvisierten Theaters (Playback-Theater) laden u. a. ein, den Perspektivenwechsel von der Störung zum Angebot oder vom Konflikt zum Kreativitätsprozess zu erfahren, zu üben und zu entwickeln.

Absichten / Ziele

- Sicherer, spielerischer und überzeugender Auftritt trotz unsicherer Situation.
- Sicherstellen von Kooperation und Zusammenarbeit ohne grosse Absprachen und Pläne.
- Wahrnehmen und Nutzen der vielen verbalen und nonverbalen Angebote und Möglichkeiten im Dialog und den zwischenmenschlichen Interaktionen.
- Praktische Anwendung der Improvisations-Philosophie und seines Fortsetzungsmodells.
- Schaffen eines Rahmens der kreatives und schöpferisches Handeln jenseits unseres Denkens zulässt.
- Schulung der Präsenz d. h. einer entspannten, offenen Haltung, als Basis für jede Improvisation.

Dauer

Je nach Tiefe und Intensität ist ein interaktiver Impulsworkshop von 1 ½ bis 2 h möglich oder ein Workshop/Training von 1 – 5 Tagen.

Stichworte zu diesem Thema

Kooperation, Kommunikation, Komplexität, Zusammenarbeit, Gesprächsführung, Konfliktklärung, Chaos, Changemanagement, Unsicherheit, Sicherheit, Systemisches Management, Teamentwicklung, Leadership, Persönlichkeitsentwicklung, Auftrittskompetenz, Kreativität, Spontaneität, Eigenverantwortung, Präsenz, Mitverantwortung, Achtsamkeit, Vielfalt, Interaktion, Dynamik, Realität, Gegenwart, Ressourcenmanagement, Bewusstheit, Intuition

Leitung

Tobias von Schulthess
Leiter des Playback-Theater St. Gallen
Improvisationstrainer, Coach und Mediator SDM-FSM

entrollen GmbH
St. Jakob-Str. 38
9000 St. Gallen
info@ent-rollen.ch / 071 277 87 23 / 079 755 09 35
www.ent-rollen.ch / www.playbacktheater-sg.ch

St. Gallen, 22.6.2018